



Besichtigung: Kulturministerin Frauke Heiligenstadt (re.) sah sich auch den Neubau der IGS Sassenburg an. *Chavier*

Kulturministerin lobt die IGS Sassenburg

Frauke Heiligenstadt zeigt sich „ganz beeindruckt“

Sassenburg (cha). „Ich bin ganz beeindruckt“, fasste Niedersachsen Kultusministerin Frauke Heiligenstadt ihren Besuch in der IGS Sassenburg gestern Nachmittag zusammen. „Das hier ist ein gutes Beispiel, wie Schulträger und Schule Hand in Hand zusammenarbeiten“, so die Ministerin zur Ersten Kreisrätin Evelin Wißmann und Rektor Rolf-Dieter Maskus.

„Ich bin gerne hierher gekommen, weil es eine aufwachsende IGS ist“, sagt Frauke Heiligenstadt weiter. Sie war einer Einladung des SPD-Bundestagsabgeordneten Hubertus

Heil in die Sassenburg gefolgt. Es habe zehn Jahre lang keine Gründungen von Gesamtschulen im ländlichen Raum gegeben. Umso wichtiger sei es, „sich vor Ort zu erkundigen, wie die Lage ist“, meinte die Ministerin.

Schulleiter Rolf-Dieter Maskus hatte zu Beginn des Besuches einen kurzen Überblick über die Entwicklung der Schule gegeben. Und zwei Wünsche formuliert er: Im Bereich des Ganztagschulbetriebs seien die Kolleginnen und Kollegen an ihre Grenzen gekommen. Mehr Lehrerstunden würden weiter helfen. „Und wir wünschen uns eine Schulsozialpä-

dagogin.“ In Sachen Ganztagschule versprach die Kultusministerin Hilfe. In diesem Jahr gebe es eine zusätzliche Lehrerstelle. Zum 1. August 2014 werde der Ganztagschülerlass neu geschrieben. „Dann werden die Ganztagschulen deutlich besser ausgestattet.“ Und: „In den kommenden vier Jahren will die Landesregierung 260 Millionen Euro in den Ganztagschulbetrieb investieren.“ In Sachen Schulsozialarbeiter hoffe sie „auf Unterstützung durch den Bund.“

Heil: „Wir haben schon die Schulsozialarbeiter im Blick. Sie werden an Schulen eingesetzt, wo wirklicher Bedarf ist.“

„Was wir brauchen, sind gute Schulen“

Achtklässler der IGS Sassenburg löchern die Kulturministerin mit ihren Fragen

Sassenburg (cha). Neben der Besichtigung des neuen Schultraktes der IGS Sassenburg stand für Niedersachsens Kultusministerin Frauke Heiligenstadt auch ein Gespräch mit Schülerinnen und Schülern der 8. Klassen der IGS auf dem Programm.

So wurde sie gefragt, ob sich das Amt der Ministerin und die Familie unter einen Hut bringen ließen? „Ministerin ist ein Full-Time-Job. Man hat schon wenig Freizeit“, so Heiligenstadt. Und was eine Ministerin denn so zu tun habe, wollten die Kids wissen. Bereitwillig erläuterte die Sozialdemokratin, dass sie nicht nur das Ministerium mit 320 Mitarbeitern leite, sondern auch

der Schulbehörde mit über 500 Kräften vorstehe. Und was sie denn eigentlich gelernt habe, wurde die Ministerin ebenfalls gefragt. „Ich bin gelernte Verwaltungsfachwirtin und war 17 Jahre lang in diesem Beruf tätig. Den Ausbildungsberuf Politiker gibt es ja nicht“, schmunzelte sie.

Erst als Landtagsabgeordnete habe sie sich dann ihr Wissen über die Schulpolitik angeeignet. Auf die Frage, wieso sie gerade das IGS-Konzept unterstütze, meinte Frauke Heiligenstadt: „Ich möchte gerne alle Schulen gleich behandeln. Ich glaube, was wir brauchen, sind gute Schulen. Die IGS finde ich sehr gut, weil es das gemeinsame Lernen sehr betont.“



Im Gespräch: Kulturministerin Frauke Heiligenstadt (M.) stand den Schülerinnen und Schülern der IGS Sassenburg Rede und Antwort. *Chavier*

Blutspende in Grußendorf

Grußendorf. Das DRK lädt am Montag, 19. August, zur Blutspende in das DGH ein. Beginn ist um 16.30 Uhr, Ende gegen 19.30 Uhr. Nach dem Aderlass wartet auf die Spender Gegrilltes.

Keine Silberne Konfirmation

Neudorf-Platendorf/Westerbeck. Die Kirchengemeinde Zum Guten Hirten aus Westerbeck und die Thomas-Kirchengemeinde des Moordorfes teilen mit, dass aufgrund weniger Anmeldungen die für den 22. September geplante Silberne Konfirmation entfällt.

Feuerwehrchor geht auf Tour

Grußendorf. Zur gemeinsamen Fahrt in den Harz treffen sich die Mitglieder des Grußendorfer Feuerwehrchors mit ihren Partnern und Kindern am Sonntag, 24. August, am Feuerwehrgerätehaus. Die Abfahrt des Busses ist für 7.30 Uhr geplant.

Offene Tür

Stüder Feuerwehr lädt ein

Stüde. Zu einem Tag der offenen Tür lädt die Freiwillige Feuerwehr am Samstag, 17. August, ab 14 Uhr ein.

Mit Spielen und Infos rund um die Feuerwehr soll das Interesse der Besucher an der Wehr geweckt werden.

„Der Bedarf ist riesengroß“

Tagesbetreuung des DRK im Stüder Bürgerhaus wird gleich zum Auftakt gut angenommen



Auftakt nach Maß: Im Stüder Bürgerhaus begann am Dienstag die Tagesbetreuung des DRK Gifhorn. *Chavier*

Stüde (cha). Eigentlich wollte das DRK mit der Tagesbetreuung im Stüder Bürgerhaus langsam anfangen. Doch, als gestern der Startschuss fiel, stand fest, dass es schon jetzt drei Gruppen gibt.

„Wir haben insgesamt schon 21 Anmeldungen“, freute sich Aldona Walter, die Leiterin der DRK-Sozialstation Grußendorf, die für die Tagesbetreuung verantwortlich zeichnet. „Weitere sieben bis acht Plätze können wir in diesen Gruppen noch anbieten.“

„Der Bedarf ist riesengroß“, stellte auch DRK-Vorstand San-

dro Pietrantonio fest. In Stüde werden pflegebedürftige Menschen betreut. „So soll für die pflegenden Angehörigen einmal eine Auszeit geschaffen werden“, meint Ralf Fricke, Fachbereichsleiter Altenhilfe beim DRK Gifhorn. Die Finanzierung der Betreuungsstunden in Stüde sei unter anderem über die Pflegekassen möglich, erläuterte Fricke weiter. Es handle sich ausdrücklich „um keine Pflege- sondern Betreuungsgruppen“, betonte Sandro Pietrantonio.

Das Team aus der Grußendorfer Sozialstation mit Monika Schalk, Jolante Paschilke und Natalia Müller singt und

spielt nicht nur mit den Senioren. „Wir bieten auch Gymnastik an“, so Aldona Walter. Zudem werden die Damen und Herren auch zuhause abgeholt. Dabei kurvt Fahrer Jörg Müller quer durch die Samtgemeinden Brome und Boldecker Land sowie durch die Sassenburg.

Die Gruppen finden dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr sowie am Dienstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr in Abstimmung mit der Gemeinde Sassenburg im Stüder Bürgerhaus statt. Weitere Infos gibt es in der DRK-Sozialstation Grußendorf, Tel. 05379-9555 oder beim DRK in Gifhorn, Tel. 05371-804600.

AZ INFO

Das Gifhorn-Wetter

Die Sonne zeigt sich heute etwas öfter als in den vergangenen Tagen. Das Niederschlagsrisiko ist eher gering.

Temperaturen:
Tageshöchstwerte um 21°C
Tiefstwerte um 11°C
Wind: weht aus westlichen Richtungen (36 km/h)

Biowetter

Kreislaufstörungen, Stimmungsschwankungen und Migräne werden derzeit vom Wetter nachteilig beeinflusst.

Pollenflug

Starke Belastung: Gräser, Beifuß, Gänsefuß, Mais, Brennnessel, Raps
Leichte Belastung: Löwenzahn

Radarkontrollen

- **K 54:** zwischen Rethen und Adenbüttel
- **L 320:** zwischen B 214 und B 4

Heizölpreis

Isensee & Bösche (Preis Vortag)
100 l **83,60 €**
Meinersen (inkl. Mehrwertsteuer bei Abnahme von 3000 l)
Tel. (05372) 97820

Preiswert telefonieren

MITTWOCH

Zeitzone	VORWAHL	PREIS Cent/Min.
0 - 7 Uhr	0 10 28	0,10
7 - 8 Uhr	0 10 88	0,94
8 - 9 Uhr	0 10 88	0,94
9 - 10 Uhr	0 10 88	1,02
10 - 11 Uhr	0 10 88	1,02
11 - 12 Uhr	0 10 88	1,02
12 - 13 Uhr	0 10 88	1,02
13 - 14 Uhr	0 10 88	1,02
14 - 15 Uhr	0 10 88	1,02
15 - 16 Uhr	0 10 88	1,02
16 - 17 Uhr	0 10 88	1,02
17 - 18 Uhr	0 10 88	1,02
18 - 19 Uhr	0 100 52	0,67
19 - 20 Uhr	0 100 52	0,52
20 - 21 Uhr	0 100 52	0,52
21 - 22 Uhr	0 100 52	0,52
22 - 0 Uhr	0 100 52	0,52

ORTSGESPRÄCHE

0 - 7 Uhr	0 10 88	0,08
7 - 8 Uhr	0 10 52	0,69
8 - 9 Uhr	0 10 52	0,69
9 - 10 Uhr	0 10 52	0,69
10 - 11 Uhr	0 10 52	0,74
11 - 12 Uhr	0 10 52	0,74
12 - 13 Uhr	0 10 52	0,74
13 - 14 Uhr	0 10 52	0,74
14 - 15 Uhr	0 10 52	0,74
15 - 16 Uhr	0 10 52	0,74
16 - 17 Uhr	0 10 52	0,74
17 - 18 Uhr	0 10 52	0,74
18 - 19 Uhr	0 10 52	0,74
19 - 20 Uhr	0 10 13	0,51
20 - 21 Uhr	0 10 13	0,51
21 - 0 Uhr	0 10 13	0,51

FESTNETZ ZU MOBIL

rund um die Uhr	0 100 52	1,99
	0 10 38	2,06

Quelle: www.telstar.de gültig ab sofort, ohne Gewähr